



universität
uulm



WIE KALT IST WARM GENUG?

Wie die Energiewende gelingen kann

Herbstakademie 26. – 29. September 2022

Eine Weiterbildungswoche für **Alle**



Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Department für Geisteswissenschaften
Universität Ulm

E.SYSTEME 21

DEINE ENERGIE!

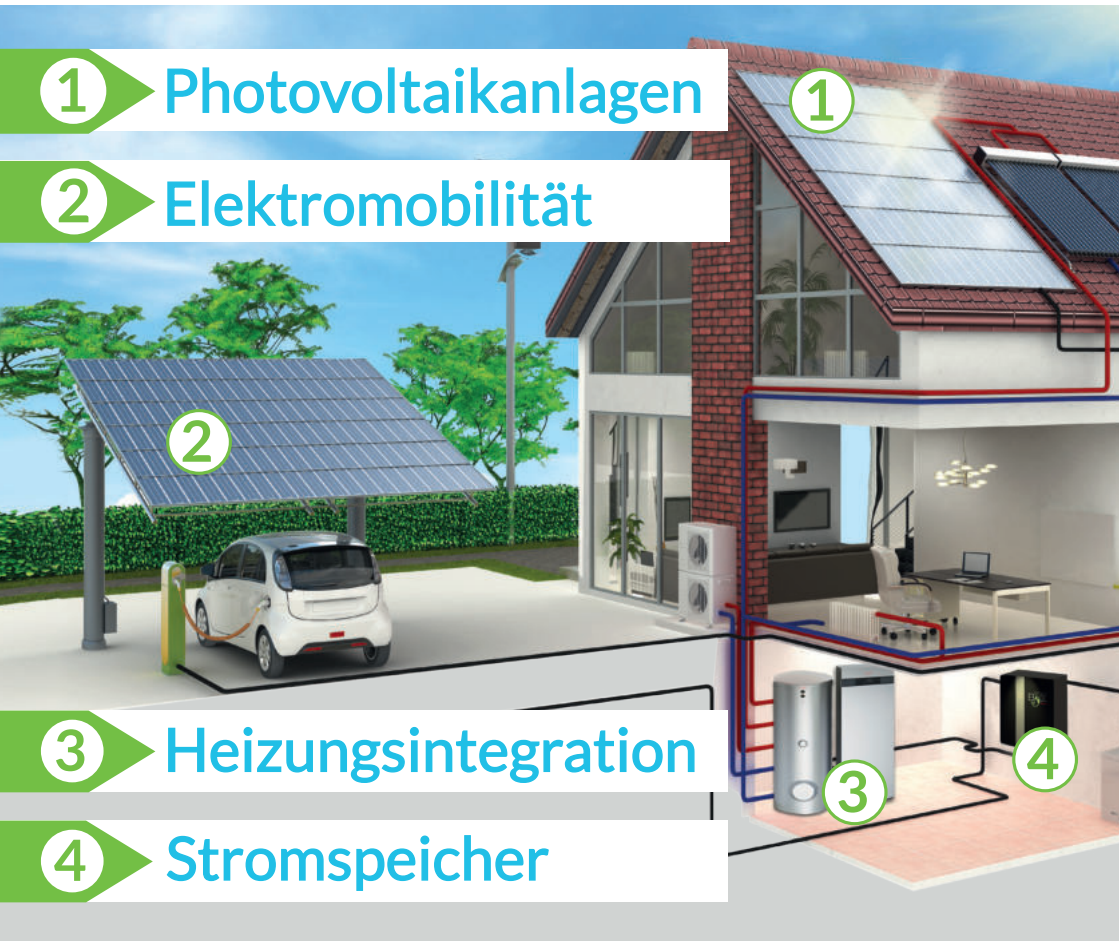
Alle Kompetenzen aus **einer Hand!**

1 Photovoltaikanlagen

2 Elektromobilität

3 Heizungsintegration

4 Stromspeicher



Jetzt individuell beraten lassen!



e.systeme21 GmbH | Boschstraße 38 | 89079 Ulm | +49 731 206538-0 | anfragen@systeme21.de

Inhalt

Vorwort	2
Akademiewochen allgemein.....	3
Förderkreis des ZAWiW	4
Programmübersicht	7
Vorträge	8
Podiumsdiskussion.....	12
Musikalischer Ausklang	14
Arbeitsgruppen.....	15
Mittwochsangebote.....	23
Zusatzangebote in der Mittagspause.....	28
Teilnahmebedingungen Informationen Entgelte.....	31
Ausblick Vortragsreihe im Wintersemester 2022/23.....	36
Anmeldeformulare	37

Impressum

Herausgeber:
Universität Ulm
ZAWiW
89069 Ulm

 0731/50-26601
 0731/50-26609
 info@zawiw.de
 www.zawiw.de

Layout:
Universität Ulm ZAWiW
Druck:
Zipperlen GmbH Dornstadt

Herbstakademie 2022 – 30 Jahre Akademiewochen

Wie kalt ist warm genug? Wie die Energiewende gelingen kann

Seit über 30 Jahren bieten die Akademiewochen ein Forum, um Ergebnisse aus der Forschung in die Stadtgesellschaft zu tragen und auf Augenhöhe zwischen Wissenschaftler*innen und Bürger*innen dazu ins Gespräch zu kommen. Seit 1992 stellen wir dabei immer wieder die Frage nach den Risiken des Lebens, nach unserer Lebensweise, der Zukunft und der Nachhaltigkeit.

In der Herbstakademie 2022 haben wir mit der Energiewende nicht nur ein brandaktuelles Thema aufgegriffen, sondern auch eines, welches maßgeblich dafür steht, wie unsere Zukunft und die unserer Kinder und Enkelkinder aussehen wird.

Mag der Klimawandel nicht schon Herausforderung genug sein, so bringt der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Sicherung unserer Energieversorgung neue wirtschaftliche und politische Herausforderungen mit sich.

Wie kann die Energiewende gelingen und welchen Beitrag kann die Universität Ulm mit ihrem Forschungsschwerpunkt „Energiegewinnung und Energiespeicherung“ dazu leisten?

Der etwas provokative Titel „*Wie kalt ist warm genug?*“ deutet bereits an, die Lösung liegt nicht alleine im technologischen Fortschritt – wir müssen auch einen maßvollen Umgang mit Energie entwickeln. Es geht bei dieser Herbstakademie wieder einmal, wie schon seit 30 Jahren, um nichts Geringeres als unsere Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und hoffen, dass Sie und wir wieder mehr persönlich miteinander ins Gespräch kommen können.

Herzliche Grüße
Annette Wettstein und Markus Marquard

Die Herbstakademie 2022 online auf akademie.zawiw.de

Akademiewochen



universität
uulm

Weiterbildungswochen für Alle

Wissen vermitteln – Austausch und Diskussion ermöglichen



Zweimal im Jahr veranstaltet das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) an der Universität Ulm die sogenannten Akademiewochen, die Frühjahrsakademie Ende März und die Herbstakademie Ende September. Sie stellen ein gesellschaftlich relevantes Thema in den Mittelpunkt eines Programms aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Führungen.

Als Weiterbildungsangebote im Kompaktformat kommen die Akademiewochen mit ihrer thematischen Ausrichtung und in ihrer zeitlichen Struktur insbesondere den Wünschen der Menschen im „dritten Lebensalter“ entgegen. Willkommen sind jedoch alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen möchten und dabei den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven kennenlernen wollen.

Die Akademiewochen sind anmelde- und kostenpflichtig, weitere formale Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es keine. Getragen werden die Akademiewochen von der Bereitschaft und dem Engagement der Dozentinnen und Dozenten innerhalb und außerhalb der Universität Ulm. Seit Frühjahr 1992 werden die Akademiewochen mit großem Erfolg und einer stetig hohen Zahl von 400 - 600 Teilnehmenden durchgeführt.

Interesse an zukünftigen Akademiewochen?

Bei Interesse an regelmäßigen und rechtzeitigen Informationen zu den Akademiewochen und weiteren Angeboten des ZAWiW können Sie Ihre Kontaktdaten über unsere Webseite auf www.zawiw.de hinterlegen.

Terminvorschau

Frühjahrsakademie 2023 geplant vom 27. bis 30. März

Die Herbstakademie 2022 online auf akademie.zawiw.de

Förderkreis des ZAWiW

Der Förderkreis des ZAWiW ist eine eigene Abteilung der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) und unterstützt das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm ideell und finanziell. Bei all seinen Anliegen, besonders bei den Akademiewochen und den Arbeitskreisen Forschendes Lernen versteht er sich als Forum für den Gedankenaustausch zwischen der Bürgerschaft und der Universität.

Die Akademiewochen leben von Vorträgen, die neueste und brisante Forschung allgemein verständlich vorstellen und anschließend Raum für Diskussion und Fragen geben. Ergänzt wird das Programm durch weiterführende Arbeitsgruppen und Zusatzangebote.

Der Förderkreis ist seit 30 Jahren an vielen Stellen aktiv und unterstützt flexibel zahlreiche Projekte nicht nur der Arbeitskreise Forschendes Lernen, sondern auch Kooperations- und Forschungsprojekte wie z. B. die Zukunftstadt 2030, Alt-Jung-Projekte und verschiedene Bildungsaktivitäten in der Region und entlang Donau.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorstandsvorsitzenden Dr. Götz Hartung (rghartung@t-online.de, Tel. 0731-1753590).

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags im Förderkreis des ZAWiW ist frei wählbar, beträgt jedoch **mind. € 40,- pro Jahr** für Privatpersonen. Mitglieder des Förderkreises erhalten eine Vergünstigung auf die Teilnahmegebühr für das Gesamtprogramm der Akademiewochen und auf die Semestergebühr im Forschenden Lernen. Verbunden mit der Mitgliedschaft im Förderkreis ist die Mitgliedschaft in der UUG, der Erhalt des Universitätsmagazins sowie Einladungen zu Vortragsreihen und weiteren Veranstaltungen der UUG.

Der **Beitritt** zum Förderkreis erfolgt direkt über die Internetseite der UUG unter www.uug-ulm.de oder über die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite.

Einladung zur Mitgliederversammlung – Bitte Termin vormerken!

Do. 20.10.2022 | 15:00 Uhr

Villa Eberhardt, Rittersaal, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte auf www.zawiw.de der Rubrik *Über uns - Förderkreis ZAWiW*.

Interessierte Besucher*innen sind herzlich willkommen.

Lastschriftermächtigung

Ich bitte, den Betrag von meinem Konto abzubuchen

Name der Bank _____

IBAN _____

BIC _____

Die Hinweise zum Datenschutz der UUG erkenne ich an und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden

Datum _____

Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bis € 200 erkennt das Finanzamt den Auszug der Banküberweisung als Spendenbescheinigung an. Bei höheren Beträgen werden auf Wunsch Spendenbescheinigungen durch die UUG ausgestellt.

Montag, 26.09.2022**9:45 Uhr**

Hörsaal H4/5
Gebäude N25
 Universität Ulm
 Campus Ost

Eröffnung der Herbstakademie 2022**Prof. Dr. Michael Kühl**

Vizepräsident für Kooperationen Universität Ulm

Einführung**Dr. Markus Marquard**

Geschäftsführer ZAWiW Universität Ulm

Programmübersicht

	9:45 – 10:00	10:00 – 11:45	Mittagspause 12:00 - 14:00	14:00 – 16:00	ca. 16:00
Montag 26.09.2022	Eröffnung S. 7	Vortrag S. 8	S. 28-30 1. Bewegung 2. Yoga 3. Führung im Botani- schen Garten	Arbeitsgruppen S. 15-22	
Dienstag 27.09.2022		Vortrag S. 9	1. Bewegung 2. Yoga 3. Führung im Botani- schen Garten 4. Führung im TTU	Arbeitsgruppen S. 15-22	
Mittwoch 28.09.2022		Vortrag S. 10	1. Bewegung 2. Yoga 3. Führung im Botani- schen Garten 4. Führung im TTU	Arbeitsgruppen S. 15-22 Mittwochs- angebote S. 23-27	
Donnerstag 29.09.2022		Vortrag S. 11	Im Forum 1. Arbeitskreise For- schendes Lernen 2. Förderkreis 3. Kaffee & Kuchen	Podiums- diskussion S. 12	Musikalischer Ausklang S.14

Montag, 26.09.2022

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5
Gebäude N25
Universität Ulm
Campus Ost

Von erneuerbaren Energien zur Energiewende!

Dr. Barbara Breitschopf
Fraunhofer-Institut für System- & Innovationsforschung
Competence Center Energiepolitik & Energiemärkte

Moderation: Prof. Dr. Axel Groß

Der Russland-Ukraine Krieg hat verdeutlicht, dass mit der Nutzung erneuerbarer Energien nicht nur Klimaschutz, sondern auch eine sichere Energieversorgung verbunden ist.

Importabhängigkeiten reduzieren sich und die Energiepreisvolatilität nimmt ab, sofern die Variabilität von Wind- und Sonnenenergie über Flexibilität auf der Verbrauchs- und Erzeugungsseite ausgeglichen werden kann. Aber die Energiewende ist mehr als Nutzung erneuerbarer Energieträger. So können auch Investitionen in Energieeffizienz und entsprechendes energiesparendes Verhalten (Suffizienz) zum Klimaschutz und zu einer sicheren Energieversorgung beitragen.

Generell begrüßen die Bürger die Energiewende, doch sobald diese mit höheren Kosten oder Aufwendungen für jeden einzelnen verbunden ist, ist die Unterstützung verhaltener. Doch die Energiewende fordert nicht nur die Politik mit Blick auf Rahmensetzung und Regulierung, sondern auch die Bürger hinsichtlich ihres Investitions- und Verbrauchsverhalten, das durchaus auch zu individuellen Vorteilen gereichen kann.



Barbara Breitschopf: Wissenschaftlerin am Fraunhofer ISI im Bereich Energiepolitik und Energiemärkte. Arbeitsschwerpunkte umfassen Analysen zur Politikgestaltung und Finanzierungskosten der Energiewende mit Fokus auf Kosten-Nutzenwirkungen der Energiewende aus gesamtwirtschaftlicher wie auch individueller Perspektive und Präferenzen für Gestaltungselemente und Beteiligungsformen an der Energiewende. Leitung von nationalen und EU-Projekten sowie Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Dienstag, 27.09.2022**10:00 – 11:45****Hörsaal 4/5**
Gebäude N25
Universität Ulm
Campus Ost**Energiesuffizienz – Politik für einen maß-
vollen Umgang mit Energie****Dr. Lars-Arvid Brischke**
Institut für Energie- und Umweltforschung gGmbH (ifeu)

Moderation: Dr. Michael Busch

Suffizienz ist eine Nachhaltigkeitsstrategie, bei der die sozio-kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. Dabei geht es sowohl um das persönliche als auch das gesellschaftliche Ausloten eines individuell und global tragfähigen Maßes an Konsum, das weder zu einem Mangel an Bedürfnisbefriedigung noch zu einem Übermaß an Ressourcennutzung führt.

Energiesuffizienz wirft damit andere Energiefragen auf, als sie bisher von der Energiepolitik adressiert werden, insbesondere, wie viel Energie wir für die Befriedigung unserer Bedürfnisse wirklich brauchen und wie weltweit für alle Menschen ein ausreichender Zugang zu Energieressourcen sichergestellt werden kann. Um Energiesuffizienz wirksam zu machen, braucht es einen politischen Rahmen, der individuelle Entscheidungen zu suffizienten Praktiken und Lebensstilen ermöglicht, erleichtert und bestärkt.

Hierzu werden Ergebnisse aus der Forschung und Politikberatung sowie gute Beispiele aus der Praxis vorgestellt.



Lars-Arvid Brischke: Studium der Energie- und Verfahrenstechnik, Projektleiter im Bereich Energiesysteme und Energiedienstleistungen der Deutschen Energie-Agentur (dena) in Berlin. Seit 2010 Themen- und Projektleiter im ifeu Büro Berlin. Schwerpunkte: Politikberatung zur nachhaltigen Transformation des Energiesystems, Forschung zu Nachhaltigkeitsstrategien Suffizienz, Effizienz und Konsistenz sowie Entwicklung politischer Instrumente und Rahmenbedingungen, die Suffizienz ermöglichen. Lehrbeauftragter der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

Mittwoch, 28.09.2022

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5
Gebäude N25
Universität Ulm
Campus Ost

Wasserstoff und Brennstoffzellen – Hoffnungsträger für die Energiewende

Dr. Alexander Kabza

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung
Baden-Württemberg (ZSW)

Moderation: Prof. Dr. Othmar Marti

Die Energiewende ist der Übergang von fossilen Primärenergien (wie Kohle, Öl und Gas) hin zu erneuerbaren Energien. Diese liefern im Unterscheid zu fossilen Energieträgern per se elektrische Energie.

Erneuerbare Energien wie Windkraft und Photovoltaik unterliegen wetterbedingten und tageszeitlichen Schwankungen die dazu führen, dass Erzeugung und Verbrauch oft nicht korrelieren. Auch die Anzahl der jährlichen Volllast-Stunden ist signifikant geringer als bei fossilen Energieträgern, die quasi rund um die Uhr Strom und Wärme bereitstellen können. Daher brauchen wir einen Energieträger, um den von den erneuerbaren Energien erzeugten elektrischen Strom in großen Mengen sicher und über einen längeren Zeitraum speichern zu können.

Wasserstoff als chemischer Energieträger erfüllt diese Anforderungen in hohem Maße und ermöglicht darüber hinaus die effiziente Rückverstromung in Brennstoffzellen.



Alexander Kabza studierte Chemie in Ulm und promovierte im Fach anorganischer Chemie. Nach wiss. Tätigkeit am ZSW wechselte er als Entwicklungsingenieur zur Adam Opel AG/GeneralMotors GAPC und war dort u. a. verantwortlich für Tests am Gesamtsystem Brennstoffzelle für den Opel Zafira HydroGen 3. Seit 2009 leitet er, zurück am ZSW, die Brennstoffzellen-Systemaktivitäten mit den Themen Brennstoffzellen-Test, Brennstoffzellen-Systeme und Wasserstoff-Infrastruktur (Wasserstofftankstellen-Abnahme und Wasserstoff-Qualitätslabor HyLaB).

Donnerstag, 29.09.2022

10:00 – 11:45

Faszination Energie

Hörsaal 4/5
Gebäude N25
Universität Ulm
Campus Ost

Prof. Dr. Timo Jacob
Institut für Elektrochemie Universität Ulm

Moderation: Prof. Dr. Frank Kargl

Das Thema Energie ist aufgrund seiner globalen Bedeutung momentan sowohl in wissenschaftlichen als auch nicht-wissenschaftlichen Diskussionen allgegenwärtig. Hier sind die Endlichkeit fossiler Energieressourcen und die damit erforderliche Nutzung regenerativer Quellen oder der stetig steigende CO₂-Ausstoß nur einige Aspekte.

Allerdings muss bei dieser Diskussion klar zwischen der Energiegewinnung, der Umsetzung und schließlich der Speicherung unterschieden werden, um die spezifischen Probleme und Limitierungen, die mit dem jeweiligen Aspekt verbunden sind, umfänglich erfassen zu können.

In diesem Beitrag sollen zunächst die verschiedenen Arten der Energiegewinnung und Energiespeicherung sowie deren individuelle Vor- und Nachteile beleuchtet werden.

Darauf basierend wird der aktuelle Stand der „Energiewende“ dargestellt und die noch zu bewältigenden Herausforderungen erläutert.



Timo Jacob studierte Physik in Kassel, gefolgt von einer Promotion im Bereich der Theoretischen Physik. In den darauffolgenden sechs Jahren führte seine wissenschaftliche Reise ihn von Kassel über das CalTech (USA), dem FHI-Berlin und der FU Berlin schließlich an die Universität Ulm. Seine Forschung konzentriert sich auf die Grundlagen-Elektrochemie, wo er durch die Kombination von Experiment und Theorie die Struktur der Elektrode/Elektrolyt-Grenzschichten sowie die daran ablaufenden Prozesse erforscht.

Donnerstag, 29.09.2022

14:00 – 15:45

**Hörsaal 4/5
Gebäude N25
Universität Ulm
Campus Ost**

Podiumsdiskussion

Hindernisse und Risiken, Potentiale und Chancen der Energiewende im Spannungsfeld politischer und strategischer Entscheidungen

Moderation: Dana Hoffmann

Diskutieren Sie mit unseren Gästen!

Prof. Dr. Michael Kühn, Direktor des Instituts für Biochemie und Molekulare Biologie an der Universität Ulm, aktuell Vizepräsident für Kooperationen. Verantwortlich für den Bereich öffentliches Engagement, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Aktiv im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und in den Klimaschutzbeiräten der Städte Ulm und Neu-Ulm.



“Die Energiewende ist eher eine gesellschaftliche als eine technische Herausforderung, da mit Photovoltaik und Windkraft grüner Strom günstig hergestellt werden kann. Zukünftige technologische Innovationen werden helfen, den notwendigen Prozess zu beschleunigen, sie dürfen aber heute nicht als Ausrede für Nichthandeln vorgeschoben werden. Der sparsame Umgang mit Energie wird die Transformation enorm erleichtern.”

Prof. Dr. Maximilian Fichtner, Leiter der Forschungsgruppe Solid State Chemistry am Helmholtz-Institut Ulm, Sprecher POLIS Exzellenzcluster (Post Lithium Storage). Forschung zu neuartigen Batterien jenseits der heutigen Lithium-Ionen-Batteriesysteme.



“Wir haben immer noch kein einheitliches Bewusstsein und keine gesellschaftliche Übereinkunft, was die Notwendigkeit und den Zeithorizont einer gelingenden Energiewende angeht. Auf verwal- tungstechnischer Seite sind viele Barrieren zu beseitigen, die einen schnellen Zubau unnötig verlangsamten. Auf technischer Seite fehlen gut funktionierende kostengünstige Speicher, Netze sowie Handwerker und Techniker, die das alles umsetzen!”

Prof. Dr. Timo Jacob, Leiter des Instituts für Elektrochemie an der Universität Ulm. Forschungsschwerpunkt: Grundlagen-Elektrochemie zur Struktur der Elektrode/Elektrolyt-Grenzschichten und der daran ablaufenden Prozesse.



© Eilvra Eberhardt-Uni Ulm

“Zu den zentralen Hindernissen der Energiewende zählen zum einen die Unausgewogenheit zwischen angewandter und grundlegender Forschung und zum anderen der politische und gesellschaftliche Druck. Dem gegenüber steht als Hoffnungsschimmer aktuell ein enormes Umdenken der Gesellschaft in den Bereichen Energie, Klima und Ressourcen.”

Norbert Unterharnscheidt, Geschäftsführer e.systeme21 GmbH, team4-energy GmbH und Vorstandsmitglied der Wasserstoff-Initiative H2 Süd hat sich als Unternehmer den Erneuerbaren Energien verschrieben mit dem Ziel, Solarstrom für den Eigenverbrauch nutzbar zu machen und Unternehmen bei der Umsetzung von Energie-Effizienz-Maßnahmen zu begleiten.



© e.systeme GmbH

“Über die Notwendigkeit, schnell konkrete Maßnahmen zur Begrenzung der weiteren Erwärmung unseres Planeten umzusetzen, herrscht gesellschaftlicher Konsens. Aber wir sind nicht bereit, hierfür Wohlstandsverluste hinzunehmen. Die bevorstehende wirtschaftliche und gesellschaftliche Krise wird uns aber dazu zwingen, neue Wege zu gehen. Regulatorik, Genehmigungsprozesse, Steuergesetze werden jedoch als Verhinderungsmaßnahmen für moderne innovative Lösungen empfunden.”



© Patrick Schmidt

Dana Hoffmann, gebürtig aus Hamburg, lebt heute in Ulm und moderiert seit mehr als zehn Jahren verschiedene Veranstaltungen und Formate auf Bühnen und im Netz. Seit etwa einem Jahr ist sie außerdem regelmäßig im ZDF-Magazin „Volle Kanne“ zu sehen.

Nach der Podiumsdiskussion klingt die Herbstakademie musikalisch aus. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Musikalischer Ausklang der Herbstakademie

Donnerstag, 29.09.2022

ca. 16:00 Uhr

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion
im Hörsaal H4/5



© pixabay

Valerij Petasch am Flügel

Valerij Petasch, Pianist und Komponist mit Leidenschaft und Emotion, ist Absolvent des Tschaikowski-Konservatoriums in Moskau und Ehrenmitglied der internationalen Chopin-Gesellschaft „Polonia“. Zahlreiche Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa und auf andere Kontinente. Seit 2000 leitet er als Dozent am Musischen Zentrum der Universität Ulm (MUZ) die Meisterklasse Klavier.

Petasch ist insbesondere der Musik der Romantik und des Impressionismus verbunden, bekannt ist er für seine Chopin-Interpretationen. Sein liebstes Hobby ist das Malen mit farbigen Kugelschreibern. Musikalische Vernissagen wie „Petasch in Musik und Malerei“ – eigene Kompositionen und Bilder“ haben im In- und Ausland Aufmerksamkeit erhalten.

Zum Ausklang der Herbstsakademie spielt Valerij Petasch Werke von Chopin, Ravel und Debussy und eigene Kompositionen. Die Stücke greifen, passend zur Herbstakademie, das Thema Wasser auf.

Arbeitsgruppen

Hinweis

Arbeitsgruppen (AG) sind teilnehmerbegrenzt und finden an zwei oder drei Nachmittagen statt, jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr. Ein Wechsel der AG ist während der Akademie nicht möglich.

Mo und Di AG 01 – 02 (online), AG 04 – 09 (Präsenz)

Di und Mi AG 10 – 11 (Präsenz)

Mo, Di und Mi AG 03 (online), 12 – 15 (Präsenz)

Arbeitsgruppen, die am Montag und Dienstag stattfinden, lassen sich mit einem Mittwochsangebot kombinieren.



AG 01 – AG 03 Online-Arbeitsgruppen über Zoom

Anleitung zur Installation von Zoom unter *Technische Hinweise* auf <https://akademie.zawiw.de>



AG 04 – 15 Arbeitsgruppen in Präsenz auf dem Campus

Sollte die Infektionslage eine Änderung erfordern, finden die Angebote kurzfristig online statt oder fallen ersatzlos aus (s. dazu Hinweis „Alternativ“).



AG 01 Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Zwischen Kosten u. Nachhaltigkeit: Grüne Batterien für die Energiewende

Wissenschaftler*innen aus der Batterieforschung

Helmholtz-Institut Ulm | Exzellenzcluster POLiS Universität Ulm, KIT | DLR

Verrücktes Jahr 2022: Die weltweiten Nachrichten in der Batterieforschung überschlagen sich tagtäglich. Immer mehr Unternehmen bauen Batterien für die Elektromobilität, für Heimspeicher, stationäre und Konsumenten-Batterien. Heiß diskutiert werden dabei fragile Lieferketten für Lithium, Nickel und Kobalt: Woher sollen die zukünftigen europ. Gigafactories die immer begehrteren Metalle beziehen? Vielleicht ist jetzt die Zeit für alternative Batterietypen, die heimisch und preiswerter zu bauen sind? Es geht nicht mehr nur um grüne, rezyklierbare Batterien. Nachhaltige Elektromobilität schont auch den Geldbeutel, da fossile Brennstoffe immer teurer werden.

Die Ulmer Batterieforschung fasst den derzeitigen Stand der Batterietechnik zusammen:

- 1) Deutsche Energiespeicherung: Die Rolle von Batterien in Zeiten von Gasnotstand
- 2) Lithium teuer – Natrium billig: Der Siegeszug der Natrium-Ionen-Batterie
- 3) Wie nachhaltig sind E-Autos wirklich? Diese Metalle stecken im E-Auto-Akku
- 4) Kreislaufwirtschaft: (Wie) Können Batterien rezykliert werden?

AG 02



Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Soziale Medien zur Kommunikation und Partizipation nutzen

Mascha Steinecke | Germanistin, Bibliothekswissenschaftlerin
Technische Hochschule Ulm

Nutzen Sie schon Insta, Facebook und Co? Welche Erfahrungen haben Sie bisher damit gemacht? Corona hat die Digitalisierung auch im Hinblick auf die Verwendung von digitalen Kommunikationsformaten vorangetrieben. Diese lassen sich zur Kommunikation und Unterhaltung nutzen, können aber ebenso zur Recherche über aktuelle Themen, wie die Energiewende, verwendet werden. Ebenfalls kann man sich mittels Sozialer Medien in die öffentliche Debatte einbringen und Denkanstöße liefern.

In diesem Workshop können wir uns über unsere Erfahrungen mit Sozialen Medien austauschen und einige Aspekte genauer beleuchten. Dafür bietet das Online-Format der Veranstaltung einen idealen Rahmen. Das Ziel dieses Workshops ist es, mehr Nutzungs- und Anwendungserfahrungen im Umgang mit Sozialen Medien zu entwickeln und diese dann in Zukunft gekonnt einzusetzen.

AG 03



Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Physiopathologie des Schlafes im Alter

Prof. Dr. rer. nat. Hoang Nguyen-Duong
ehem. Allgemeine Physiologie Universität Ulm

Normale Schlafmuster variieren im Laufe des Lebens erheblich, wobei es bei älteren Menschen zu weniger effizienten Schlaf kommen kann. Altersmäßige Schlafstörungen sind häufig und vielfältig in ihrem Ursprung und führen zu übermäßiger Tagesmüdigkeit, die einen großen Einfluss auf Tagesleistung und Sicherheit haben kann. Schlaf stellt keinen passiven Zustand der Bewusstlosigkeit dar, sondern einen dynamischen Gehirnprozess, der das Ergebnis des Zusammenspiels zweier weitgehend unabhängiger Grundmechanismen ist: den circadianen Rhythmus und den homöostatischen Schlaftrieb. Es wurde eine große Vielfalt von Faktoren beschrieben, die den Schlaf entweder günstig oder negativ beeinflussen können, wie u.a. Schlafentzug, Schlaffragmentierung, Erkrankungen. Auch chronische Schlafstörungen sind mit einer erhöhten Morbidität und Mortalität verbunden. Es ist daher wichtig, dass die Schlafqualität im Alter erhalten bleibt, und Zustände, von denen bekannt ist, dass sie sich negativ auf die Einleitung und Aufrechterhaltung des Schlafs auswirken, sollten entweder verhindert oder behandelt werden.

AG 04  **Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr**

Alternativ: online

Neue Wilde - Globalisierung in der Natur

Stefan Brändel | Dipl. Biologe
Botanischer Garten Universität Ulm

Dank des Menschen und seiner modernen Transportmittel reisen Pflanzen viel schneller und weiter um die Erde, als es die natürlichen Ausbreitungsmechanismen möglich machen. Viele der neuen Pflanzenarten können sich – beabsichtigt oder unbeabsichtigt – in der neuen Heimat dauerhaft ansiedeln. Dies kann einerseits zur Bereicherung von Lebensräumen führen, andererseits aber auch durch Verdrängungseffekte das natürliche Miteinander von heimischen Tier- und Pflanzenarten aus dem Gleichgewicht bringen.

Der Workshop über die „Neuen Wilde“ erklärt alles Wissenswerte über Reisewege sowie über die besonderen Eigenschaften von Pflanzen und Standorten, die die Invasivität begünstigen. Auch die Bedeutung von Botanischen Gärten und Privatgärten für die Ausbreitung von Neophyten und Exkurse in Neomyceten und Neozoen werden thematisiert sowie die Risiken und Chancen der "Neuen Wilden".

AG 05  **Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr**

Alternativ: online

Im Dschungel der Begriffe

Prof. Dr. Welf Kreiner
ehem. Chemische Physik Universität Ulm

Mode, Kunst, Ordnung, Bildung, Zeit – geläufige Begriffe, die man ständig in den unterschiedlichsten Zusammenhängen verwendet. Man stelle sich nun vor, ein Männlein vom Mars stünde plötzlich vor uns und wir sollten ihm in einfachen Worten des Alltags sagen, was sie genau für uns Menschen bedeuten. Was zählt zum Beispiel alles zur Kunst? Nur das, was ästhetisch aufwühlende Erlebnisse auslöst oder auch die ärztliche Kunst oder gar auch noch die Ingenieurkunst? Gibt es vielleicht doch etwas Verbindendes, Gemeinsames? Worin besteht der tiefere Unterschied zwischen sparsam und geizig, geschwätzig und geschwätzig?

Wir nehmen das, was in den Lexika steht, als eine Art von Kulisse und versuchen dann, an selbst gewählten Beispielen einen Begriff richtig zu zerpfücken, um ihn dann mit einer eigenen Formulierung zu erklären. Eben ein Versuch!

AG 06



Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Alternativ: fällt aus

"Café Duna": Das Kaffeehaus an der Donau als kulturelles und gesellschaftliches Phänomen

Prof. Peter Langer | Kulturmanager | Europäische Donau-Akademie gGmbH

"Im Kaffeehaus wurden literarische Schulen und Stile geboren und verworfen, vom Kaffeehaus nahmen neue Richtungen der Malerei, der Musik, der Architektur ihren Ausgang" - so Friedrich Torberg in seinem berühmten "Traktat über das Wiener Kaffeehaus". In der österreichischen Hauptstadt waren es vor allem Literaten wie Karl Kraus, Peter Altenberg, Hugo v. Hoffmannsthal, Arthur Schnitzler und Joseph Roth, die das "Griensteidl", das "Café Central" oder das "Café Herrenhof" zum Lebens- und Schaffensmittelpunkt erkoren. Alfred Polgar, eine andere Größe der Wiener Moderne, erklärte das "Central" in einem seiner Essays kurzerhand zur "Weltanschauung". Häufige Gäste waren auch Sigmund Freud, Franz Kafka, Oskar Kokoschka und Stefan Zweig. Nicht von ungefähr haben die Nazis das Kaffeehaus gehasst - für sie war es ein dekadenter Ort jüdischen Geisteslebens. Nach dem Zweiten Weltkrieg war vor allem das legendäre "Hawelka" Treffpunkt von Größen der Literatur und Kunst. Erleben Sie anhand ausgewählter Texte, Bildern und Fotos einen Rundgang durch die literarische, künstlerische und gesellschaftliche Welt der Wiener Kaffeehäuser - verbunden mit einem kleinen Abstecher nach Budapest.

AG 07



Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Alternativ: fällt aus

Klimakrise - warum tun wir nicht, was wir sollten?

Dr. rer. pol. Ulrich Mössner

Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN)

Menschengemachten Krisen, wie Klima- und Umweltkrisen, bedrohen mittlerweile unsere Lebensgrundlagen. Und obwohl wir das wissen, ist die Menschheit nicht in der Lage oder willens, energisch umzusteuern. Woran liegt das? Hat sich unser Bewusstsein im Lauf der menschlichen Entwicklung von der Natur und dem Leben auf der Erde abgespalten, dass uns deren Gefährdung gar nicht mehr betroffen macht? Und wenn ja, wie ließe sich das ändern? Und welche Konsequenzen ergäben sich daraus für unseren Lebensstil und Konsum, für die technologische Entwicklung, die Wirtschaft und die Politik?

Diesen Fragen, über die der Dozent auch ein Buch geschrieben hat ("Die Wiederentdeckung des Lebens"), soll im Workshop in intensiver Diskussion mit den Teilnehmern nachgegangen werden.

AG 08  **Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr** *Alternativ: fällt aus*

Theater ist für alle(s) da – Theater selber spielen

Hanna Pelikan und Saskia Hinze | Theaterpädagoginnen M.A.
Theater Luftschloss

Gemeinsam wollen wir das Theaterspielen ausprobieren. Denn Theaterspielen kann jeder. Es ist ganz einfach und man braucht auch überhaupt keine Erfahrung.

Natürlich geht es nicht gleich auf die große Bühne. Im Schutz der Gruppe machen wir viele kleine Übungen, bei denen jeder so viel geben kann, wie es für ihn richtig ist. Gemeinsam entdecken wir die Freude daran, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und Schauspielen auszuprobieren.

Falls Sie also Theater schon immer ganz spannend fanden, schnuppern Sie gerne mal rein und lassen Sie sich ein auf die Welt des Theaters.

Denn Spielen macht viel Spaß - egal in welchem Alter!

AG 09  **Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr** *Alternativ: fällt aus*

Mein Freund - Der Baum

Dr. med. Pia Schmücker | Wissenschaftliche Bibliothekarin
Kommunikations- und Informationszentrum (kiz) Universität Ulm

Im Mittelpunkt der zwei Nachmittage stehen Bäume als Gegenstand von Ökologie, Literatur, Kunst und Mythen. Von der Weltesche der Edda bis zur Abholzung des tropischen Regenwaldes ist der Diskussionsbogen weit gespannt.

Den Teilnehmer*innen geht vorab ein Skript zu, dessen Lektüre Voraussetzung für die Teilnahme an der AG ist.

AG 10



Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Alternativ: fällt aus

Energie in physikalischen Experimenten erleben und verstehen

Prof. Dr. Othmar Marti und Martin Müller

Institut für Experimentelle Physik Universität Ulm

Über Energie reden alle, doch was ist das?

Diese Arbeitsgruppe erkundet Energieformen, deren Messung und deren Umwandlung ineinander anhand von einfachen Experimenten. Wir gehen zusammen in die Vorlesungssammlung Physik und bauen unter Anleitung der Dozenten in Zweiergruppen an jedem Tag je ein Experiment auf. Nach dem Aufbau üben die Gruppen ihr Experiment und führen es den anderen vor. Es gibt ausgiebig Gelegenheit, über das Thema zu sprechen.

Die Experimente sind einfach: Voraussetzung ist, dass Sie sich auf etwas Neues einlassen. Es ist nicht notwendig, dass Sie einen technischen Hintergrund haben.

AG 11



Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Alternativ: fällt aus


Wieviel Spaltung verträgt die Gesellschaft?

Henning von Vieregge | Politologe, Verbandsmanager a.D.

Zentrum f. wiss. Weiterbildung (ZWW) Universität Mainz

Welche Klüfte in der Gesellschaft gibt es? Haben die Spaltungen zugenommen?

Identität im Zwielight: Die zweite Moderne unter Legitimationsdruck. Perspektiven für eine offene Gesellschaft.

AG 12  **Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr** *Alternativ: online*

Die Mondphasen beim Homo sapiens und den Neandertalern


Frank Keim | Akademischer Mitarbeiter i.R.

ehem. Kommunikations- und Informationszentrum (kiz) Universität Ulm

Auf der Schwäbischen Alb bei Schelklingen wurde 2008 eine weibliche Figur aus Elfenbein gefunden, deren Alter auf 40.000 Jahre geschätzt wird: Die berühmte Venus vom Hohlefels. Die Vermutung ist, dass die zahlreichen Ritzungen auf ihrem Körper etwas mit den Planeten und speziell mit dem Mond zu tun haben könnten.

Unter diesem Aspekt diskutieren wir neben der Venus weitere Werkstücke aus Niedersachsen (Einhornhöhle) und Frankreich (Les Pradelles), die noch weitaus älter sind. Das älteste Produkt aus der Blombos-Höhle in Südafrika ist 73.000 Jahre alt und fällt noch in die Zeit der Neandertaler.

Wer Lust auf eine spannende Reise in die Urgeschichte der Menschheit hat, ist in dieser AG richtig! Voraussetzungen: Keine, Lektüre kann über den Referenten beschafft werden.

AG 13  **Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr** *Alternativ: online*

Politik des Friedens. Macht und Moral im Lichte Kants

Dr. Hans-Klaus Keul | Akademischer Mitarbeiter i.R.

ehem. Humboldt- Studienzentrum Universität Ulm

Schon in seinem philosophischen Entwurf von 1795 stellt Kant drei Bedingungen für einen Weltfrieden auf, die auch heute noch aktuell sind: Dieser Friede stützt sich auf die Gewährleistung der Menschenrechte, auf die Wahrung der Souveränität der vertragsschließenden Staaten und nicht zuletzt auf den freien Handel und Austausch der Leistungen innerhalb der Weltgemeinschaft. Doch Kant begnügt sich nicht mit der Feststellung dieser Bedingungen. Ausdrücklich wendet er sich an die Herrschenden, „die des Kriegs nicht müde werden“ und diskutiert das Verhältnis von Macht und Moral, indem er den Typus eines Politikers, dem Recht und Menschenrecht ernst sind, mit dem anderen Typus kontrastiert, der beides zu schieren Mittel der eigenen Machterweiterung missbraucht. Im erste Teil der Veranstaltung sollen zentrale Passagen aus Kants Schrift gemeinsam gelesen und besprochen werden, im zweiten Teil werden wir ihren Aktualitätsbezug herausstellen und nach den heutigen Bedingungen einer Politik des Friedens fragen. Literatur: I. Kant, Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf.

AG 14  **Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr** *Alternativ: fällt aus*


Mit Klängen Stress reduzieren – genießen und regenerieren

Bruno Molinari | Business-Coach und freiberuflicher Entspannungstrainer
Sound & Balance Ulm

Einschränkungen, Ungewissheit, Ängste und Stress gehören zu unserem Leben: Das persönliche Entspannen, Regenerieren und die (Wieder-)Herstellung einer inneren Balance gewinnen im persönlichen und beruflichen Bereich einen hohen Stellenwert.

Entdecken Sie die beeindruckende physikalische und physiologische Wirkung der Klangschalen. Durch die Schwingungen und Klänge der Klangschalen wird Ihr Körper sanft massiert, und es wird möglich, die Sorgen des Alltags hinter sich zu lassen. Bei einer abschließenden Klangmeditation, begleitet von Klangschalen und weiteren Klanginstrumenten, erfahren Sie eine wirkungsvolle Entspannung und Erholung, die es Ihnen ermöglicht, mit mehr Achtsamkeit, Kreativität und Optimismus den Herausforderungen des privaten und beruflichen Alltags zu begegnen. Dieser Workshop eignet sich für Männer und Frauen.

*Teilnehmer*innen sollten folgende Dinge mitbringen: Iso-Matte, Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung, dicke Socken oder Hausschuhe, Getränk.*

AG 15  **Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr** *Alternativ: online*

Die Geheimnisse der Astronomie

Oliver Schmid | Dipl. Biologe
Volkssternwarte Laupheim e.V.

Das Universum fasziniert seit jeher die Menschen und macht uns neugierig. Diese AG vermittelt auf unterhaltsame Weise die Grundlagen der Astronomie und zeigt mit vielen aktuellen Bildern die Wunder des Kosmos.

Nicht mathematische Formeln, sondern ein unterhaltsamer Einstieg und das Staunen stehen im Vordergrund unseres Spaziergangs durch das Weltall. Die Teilnehmenden haben zusätzlich Gelegenheit, unter mehreren Wunschthemen (z.B. Leben im All, Wissenschaft und Religion usw.) auszusuchen und somit die Inhalte des Kurses mitzubestimmen. Natürlich können auch jederzeit weitere Fragen rund um das Universum gestellt werden.

Mittwochsangebote

Hinweis

Mittwochsangebote (Mi) finden einmalig am Mittwoch, 28.09.2022 und meist außerhalb der Universität statt. Beachten Sie die Orts- und Zeitangaben beim jeweiligen Angebot und berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung die Fahrtzeit zum Angebot. Mi-Angebote sind teilnehmerbegrenzt und können nur in Verbindung mit mindestens einem weiteren kostenpflichtigen Veranstaltungsangebot der Akademie gebucht werden.



Mi 01 online über Zoom

Anleitung zur Installation von Zoom unter Technische Hinweise auf <https://akademie.zawiw.de>



Mi 02 – 03 in Präsenz auf dem Campus

Mi 04 – 08 in Präsenz außerhalb der Universität Ulm

Änderungen gemäß der Infektionslage vorbehalten

Mi 01



Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Personalisierte Medizin

Dr. rer. medic. Petra Schäfer | Fachapothekerin

Offizinpharmazie, Gesundheitsberatung, Naturheilkunde Hirsch-Apotheke Ulm

Personalisierte Medizin ist ein Behandlungskonzept, das Patienten schneller zu einer für sie geeigneten Therapie verhelfen und zugleich das Gesundheitswesen effizienter machen kann. In dieser Arbeitsgruppe wird die zukünftige Entwicklung im Bereich der individuellen Arzneimitteltherapie vorgestellt. Technisch neue Methoden und genbasierte Arzneimitteltherapie könnten die Zukunft der medikamentösen Therapie vollständig verändern.

Mi 02



Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Campus

Der Mensch im Mittelpunkt - Innovative Krebsmedizin am CCCU

Prof. Dr. med. Stephan Stilgenhauer | Ärztlicher Direktor
Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU) Universitätsklinikum Ulm

Begleitung zum Raum ab 13:45 Uhr vom Infostand Akademie

Das Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU) bietet als integratives Tumorzentrum interdisziplinäre Versorgung auf höchstem Niveau. Psycho-soziale Angebote, sportmedizinische Rehabilitation und die intensive Zusammenarbeit mit Pflege- und Palliativeinrichtungen, Selbsthilfegruppen sowie umliegenden Krankenhäusern und Schwerpunktpraxen ergänzen die medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich.

In den vergangenen Jahren wurde ein umfassendes Netzwerk aufgebaut, das Tumopatienten und ihren Angehörigen vielfältige Unterstützung bietet. Am CCCU werden innovative Diagnostik und Therapieformen genutzt, um passgenaue Behandlungsstrategien zu finden, d.h. die optimale Therapie für eine bestimmte Erkrankung eines Patienten zum richtigen Zeitpunkt einzusetzen. Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und zu diskutieren.

Mi 03



Mi 14:30 – 16:00 Uhr

Campus

Regensburg: Kunstgeschichte, Stadtbaugeschichte

Dr. Markus Würmseher | Kunsthistoriker, Architekt
und Andrea Bartels

Begleitung zum Raum ab 14:15 Uhr vom Infostand Akademie

Bitte beachten: Das Angebot beginnt um 14:30 Uhr

Vorstellung der früh- und hochmittelalterlichen Stadt Regensburg auf ihrer antiken römischen Grundlage und mit den wichtigsten Denkmälern. Dabei geht es v. a. um die historische Innenstadt mit ihren Plätzen (u. a. Alter Kornmarkt, Haidplatz, Neupfarplatz), den Bürgerhäusern (z. B. Goliathhaus) und Geschlechtertürmen, der Alten Brücke und dem Alten Rathaus (später Sitz des Immerwährenden Reichstags). Eine besondere Position in der mittelalterlichen Stadt nehmen die Kirchen ein: Dom St. Peter, Niedermünster, Alte Kapelle, St. Emmeram (Klosterkirche u. Kreuzgang im heutigen Schloss Thurn und Taxis), Schottenportal.

Ergänzend findet im Oktober 2022 eine Tagesexkursion nach Regensburg statt. Informationen hierzu auf S. 27 im Programmheft. Mittwochsangebot und Exkursion können unabhängig voneinander gebucht werden.

Mi 04



Mi 14:00 – 15:30 Uhr

außerhalb

Malerische Poesie. Grafiken von Chagall & Zeitgenossen

Dr. Andrea El-Danasouri | Kunsthistorikerin
Museum Ulm | kunsthalle weishaupt

Führung durch die Sonderausstellung

*Veranstaltungsort: kunsthalle weishaupt, Hans-u.-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm
ÖPNV ab Uni: Bus Linie 5 bis 'Rathaus' oder Straba Linie 2 bis 'Theater' weiter mit Linie
1 bis 'Justizgebäude' u. Fußweg (9 min), gesamt 25-30 min*

Der Malerpoet Marc Chagall zählt zu den großen Meistern der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die kunsthalle weishaupt widmet ihm und weiteren Künstlern aus seinem Pariser Umfeld eine Ausstellung, die rund 90 Grafiken aus den Jahren 1920 bis 1970 vereint. In der Zusammenschau lässt sich erleben, wie unterschiedlich die Künstler das Medium der Druckgrafik für ihre jeweils ganz eigene Ausdrucksform nutzen. So finden sich in der Präsentation neben farbenprächtigen Bilderzyklen auch reduzierte, skizzenartige Drucke voller Witz und Spontaneität.

Mi 05



Mi 14:00 – 16:00 Uhr

außerhalb

Bewusst handeln! Gebrauchtkleidung ein zweites Leben geben

Regina Hagmann-Kuttruf | Bereichsleitung Second Hand Shops
Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V.

Veranstaltungsort: SECONTIQUE Ulm, Dreikönigsgasse 10, Ulm

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis Theater u. Fußweg (ca. 5 min), gesamt ca. 15 min

Das Ende der textilen Kette gerät zunehmend in den Fokus von kritischen Konsument*innen. Aber auch Bekleidungshersteller und die Politik haben das Thema für sich entdeckt. Einer der Gründe dürfte die Ressourcenverschwendung sein, die durch den ungebrochenen Trend zu Fast Fashion weiter verstärkt wird. Die Auswirkungen dieses Trends sind bei der Erfassung und der weiteren Arbeit mit gebrauchten Textilien unmittelbar zu beobachten und stellen das etablierte System der Kleidersammlungen vor Herausforderungen. Gleichzeitig erlebt der Konsum von Second Hand Kleidung einen nie dagewesenen Boom. Second Hand ist zu einem persönlichen Statement für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung geworden. Bei dem Vortrag wird das Ende der textilen Kette unter die Lupe genommen und geklärt, welche Nachwirkungen Ihre Kaufentscheidung von Kleidung haben kann.

Mi 06



Mi 14:00 – 15:30 Uhr

außerhalb

Goldmarie und Fürstenkrone - Die Kartoffel in der Gegenwartskunst

Dr. Marcella Eikmanns | Dipl. Biologin
Museum Brot und Kunst

Führung durch die Sonderausstellung

Veranstaltungsort: Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10, Ulm

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Theater' u. Fußweg (5 min), gesamt ca. 15 min

Die Kartoffel erscheint uns geheimnisvoll und zugleich banal, individuell gewachsen und massenhaft kultiviert und für den Verkauf „kuratiert“. Sie wurde instrumentalisiert für ideologische Anliegen und wirkt bis heute identitätsstiftend für Kulturen und Nationen. Sie nährt auf vielfältige Weise und doch wird sie nicht in allen Gerichten und Verarbeitungen wertgeschätzt. In ihrer künstlerischen Betrachtung verbergen sich vielfältige Themen, wie: Kunst, Kreativität und Netzwerke, der Umgang mit Alltäglichem und Banalem, die Beziehungen zwischen Mensch, Erde und Umwelt, und der Blick auf nationale Helden und Erzählungen.

Das Museum widmet diesem Nahrungsmittel eine Ausstellung mit kurzen historischen Exkursen zu einer ansonsten rein künstlerischen Annäherung mit vielen bekannten Künstler*innen.

Mi 07



Mi 14:00 – 15.30 Uhr

außerhalb

Otl Aicher. 100 Jahre, 100 Plakate

Dr. Martin Mäntele | Leiter des HfG-Archivs Ulm
Museum Ulm | HfG-Archiv Ulm

Führung durch die Sonderausstellung

Veranstaltungsort: HfG-Archiv Ulm, Am Hochsträß 8, Ulm (Ausstellungsräume im obersten Stockwerk der ehem. Hochschule für Gestaltung Ulm)

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Kuhberg Schulzentrum' u. Fußweg (11 min), gesamt ca. 35 min

Otl Aicher (1922-91) war einer der führenden Gestalter in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit den Plakaten für die Volkshochschule Ulm oder für die Olympischen Spiele 1972 in München schuf er bis heute prägende Entwürfe. Mit Max Bill und Inge Aicher-Scholl war er Mitbegründer der Hochschule für Gestaltung Ulm und setzte noch immer nachwirkende Impulse in der Gestaltungsbildung. Seine Werke sind bis heute Vorbild für Generationen angehender Gestalter*innen. Das HfG-Archiv präsentiert aus Anlass des 100. Geburtstages des aus Ulm stammenden Otl Aicher eine für sein Werk kennzeichnende Auswahl von 100 Plakaten.

Mi 08



Mi 14:00 – 16:00 Uhr

außerhalb

Das Hospiz stellt sich vor

Claudia Schumann | Dipl. Sozialpädagogin
Hospiz Ulm

*Veranstaltungsort: Seminarraum Hospizhaus Ulm, Lichtensteinstr. 14/5, Ulm
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Lehrer Tal' weiter mit Bus 5 bis Kienlesberg u. Fußweg
(5 min), gesamt ca. 15 min*

Im Hospizhaus Ulm sind alle ambulanten und stationären Angebote unter einem Dach vereint. Ein Vortrag mit vielen Bildern vermittelt Interessierten einen Einblick in das Haus und unsere Arbeit. Welche Hilfen Hospiz Ulm bieten kann und wie ambulante Begleitungen und die Aufnahme in das stationäre Hospiz geregelt sind, erfahren Sie bei dieser Veranstaltung.

Exkursion nach Regensburg | Samstag, 22.10.2022

mit Dr. Markus Würmseher | Kunsthistoriker und Andrea Bartels
in Kooperation mit dem ViLE-Netzwerk



Besuchen Sie Regensburg und lernen vor Ort die städtebauliche Struktur der 2000-jährigen Stadt, ihre wichtigsten topographischen Punkte und kunsthistorisch bedeutsamsten Denkmäler kennen. Schwerpunkt ist die mittelalterliche Struktur der ehemaligen Castra Regina sowie ihre späteren Veränderungen.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten per E-Mail an info@vile-netzwerk.de

Vorläufiges Programm

Besuch der historischen Innenstadt mit Führungen um Plätze, Bürgerhäuser, Geschlechtertürme; Alte Brücke mit Welterbezentrum im ehem. Salzstadl, ggf. Spaziergang nach Stadtamhof; Besuch der Kirchen Dom St. Peter, Niedermünster, Alte Kapelle, St. Emmeram, Schottenportal. Ggf weitere Ergänzungen mit externen Führungen.

In der Herbstakademie 2022 findet passend zur Exkursion ein Mittwochsangebot statt. Mehr dazu auf Seite 24 im Programmheft. Das Mittwochsangebot ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Zusatzangebote in der Mittagspause am Campus

ANMELDUNG ERFORDERLICH | TEILNEHMERBEGRENZT | KOSTENFREI



Mo – Mi 12:15 – 12:45 Uhr

Eingang Gewächshäuser

Botanische Mittagspause mit täglich wechselnden Schwerpunkten

Stefan Brändel | Dipl. Biologe & Team Führungen
Botanischer Garten Universität Ulm

**Treffpunkt: Eingang Gewächshäuser
Botanischer Garten
ca. 10 min Fußweg vom H4/5**

*Gerne begleiten wir Sie ab 12:00 Uhr
vom Infostand der Akademie im Foyer
zum Botanischen Garten*



Entgehen Sie dem ersten Ansturm in der Mensa und erleben Sie den Herbst in all seiner Pracht im Freigelände und die Mannigfaltigkeit der Pflanzen in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens.

Seit mehr als 40 Jahren zeigt der Botanische Garten die Vielfalt heimischer und exotischer Pflanzen und bietet Studierenden wie Besuchern einen Ort zum Lernen und Verweilen. Wir laden Sie ein, die verschiedenen Areale in Kurzführungen neu zu entdecken: Das Arboretum, die Gewächshäuser, das Farntal und die natürlichen Wälder und Wiesen – Juwelen der Artenvielfalt. Anschließend können Sie die restliche Mittagspause genießen.



Mo – Mi 13:00 – 13:30 Uhr

251 | N24

Bewegte Pause – Bewegung ist Genuss, macht Freude und schenkt Ruhe

Marko Vrbancic, Gesundheitstrainer
Rückenwind

*Für die Begleitung zum Raum Treffpunkt um 12:50 Uhr am Infostand der
Akademie im Foyer*

An drei Tagen der Akademie bieten wir eine Mittagspausenbewegung an. In unserer Alltagsgarderobe werden die von den Vormittagsvorträgen steifen Muskeln und Gelenke gelockert und bewegt. Dehn- und Atemübungen steigern Ihre Konzentration, um die nachmittäglichen Angebote frisch und konzentriert anzugehen.





Mo – Mi 13:00 – 13:30 Uhr

252 | N24

Meditatives Yoga

Katja Siri Gopal Kaufmann

zertifizierte Kundaliniyoga-Lehrerin, Atem und Meditationsanleiterin

Für die Begleitung zum Raum Treffpunkt um 12:50 Uhr am Infostand der Akademie im Foyer

Mit geführten sanften Bewegungen und Haltungen sowie verschiedenen Atemtechniken aus dem Kundalini-Yoga erfahren das Atemzentrum und die Konzentrationsfähigkeit eine neue Ausrichtung. Für die Relaxphase bitte Schal oder Tuch zum Zudecken mitbringen.

Teilnehmende sollten bitte ihre eigene Yogamatte und ggf. ein Yogakissen mitbringen.

Alle Übungen können auch sitzend auf den vorhandenen Stühlen gemacht werden.



Di und Mi 13:00 – 13:30 Uhr

Meyerhofstr. | M28-TTU

Führung durch das neue Trainingshospital „To Train U“ (TTU)

Guido Stuch

Medizinische Fakultät Universität Ulm

Für die Begleitung zum TTU Treffpunkt um 12:45 Uhr am Infostand der Akademie im Foyer

Werfen Sie einen Blick in die modernsten Trainingsräume der Medizinischen Fakultät!

In den speziell ausgestatteten Simulationsräumen des neuen Trainingshospital "To Train U" werden die Ulmer Medizinstudierenden vom Abhören eines Herz-/Lungen-Manikins bis zur Notfallsimulation mit Schauspielpatienten in realistischer Umgebung auf ihren späteren Arbeitsalltag vorbereitet.



Gleiche Führungsinhalte an den beiden Tagen!

Donnerstag, 29.09.2022



12:00 – 14:00 Uhr im Forum vor H4/5

Forum

Forschendes Lernen und Bürgerwissenschaften

Bürgerwissenschaftler*innen aus den Arbeitskreisen
Projekte an Pinnwänden

Aktive Bürgerwissenschaftler*innen aus den Arbeitskreisen Forschendes Lernen stellen ihre aktuellen Projekte vor und freuen sich über Ihr Interesse und Ihre Fragen. Alle Arbeitskreise freuen sich über neue Mitglieder. Ein unverbindliches Hineinschnuppern ist jederzeit möglich.

Zusätzlich finden Sie an den Pinnwänden weitere interessante Aktivitäten, die eine Beteiligung von Bürger*innen ermöglichen.

Schauen Sie vorbei – die Themen sind vielfältig!



Zu dieser Gelegenheit bieten wir Kaffee & Kuchen im Forum an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



12:45 – 13:30 Uhr

H7 | O25

Runder Tisch des Förderkreis ZAWiW

Mitglieder des Vorstands
und ZAWiW

Der Förderkreis unterstützt seit über 30 Jahren die Arbeit des ZAWiW in vielerlei Hinsicht. Über die finanzielle Förderung zahlreicher Projekte und der Arbeitskreise Forschendes Lernen hinaus übernimmt er wichtige Aufgaben in der Vernetzung mit der Stadtgesellschaft und der Außendarstellung des ZAWiW. Er versteht sich als Forum für den Gedankenaustausch zwischen der interessierten Bürgerschaft und der Universität.



- Wenn Sie** ... Interesse haben, sich einzubringen, gerne aktiv mitgestalten oder kleinere Aufgaben übernehmen möchten
... Fragen zur Mitgliedschaft im Förderkreis haben
... Fragen zur Arbeit des ZAWiW haben
- dann** ... kommen Sie ganz unverbindlich beim Runden Tisch des Förderkreises vorbei. Die Mitglieder des Vorstands stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung online auf <https://akademie.zawiw.de>

Anmeldeschluss: **11. September 2022**

Informationen, Fragen und Hilfe bei der Anmeldung

Sekretariat ZAWiW

Dienstag und Donnerstag 8:30 – 13:00 Uhr

☎ 0731/50-26601

✉ info@zawiw.de

Anmeldung

**Termingerechte
Überweisung des
Teilnahmeentgelts**

**Online
Anmeldung**
*Bitte nutzen Sie
bevorzugt diese
Anmeldeart!*

**Hilfe bei der
Online Anmeldung**

Schriftliche Anmeldung
*Bitte nur in Ausnahme-
fällen nutzen!*

Erforderlich. **Bitte bevorzugt online anmelden.** Die Anmeldung verpflichtet zur **sofortigen Überweisung** des **Teilnahmeentgelts**.

Spätestens 14 Tage nach Anmeldung
(Eingangsdatum auf dem Konto der Universität)

Im Internet auf <https://akademie.zawiw.de>

Vorteile der Online-Anmeldung

- Verfügbare Plätze werden direkt angezeigt
- Automatische Rechnungsstellung und Zusendung der Teilnahmebestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail Adresse. Bitte bewahren Sie diese Mail auf.

Dienstag und Donnerstag | 8:30 – 13:00 Uhr
ZAWiW Sekretariat | 0731/50-26601

Mit dem Formular am Heftende möglich. Sie erleichtern uns jedoch die Verarbeitung, wenn Sie die Anmeldung online durchführen.

Hinweise

- Auch bei schriftlicher Anmeldung ist eine **gültige E-Mail Adresse notwendig**. Nur so können wir Ihnen die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und die Zugangsdaten für die Veranstaltungen der Akademie rechtzeitig zusenden.

- Schriftlich eingehende Anmeldungen müssen durch das ZAWiW elektronisch erfasst werden. **Diese Erfassung erfolgt nur dienstags und donnerstags.**
- Die Teilnahme an einer gewünschten Arbeitsgruppe/Mittwochsangebot ist nur möglich, wenn zum Zeitpunkt der elektronischen Erfassung Ihrer Anmeldung freie Plätze vorhanden sind.
- Sie können nur an den Angeboten teilnehmen, die in der Teilnahmebestätigung aufgeführt ist.

Rechnung und Teilnahmebestätigung

Nach der Online-Anmeldung bzw. nach der elektronischen Erfassung Ihrer schriftlichen Anmeldung durch das ZAWiW erhalten Sie **automatisch per E-Mail** eine Bestätigung, mit den von Ihnen gewünschten Leistungen, dem Rechnungsbetrag und den Daten zur Überweisung.
Bitte Angabe des Verwendungszwecks beachten!

Überweisung Teilnahmeentgelte

Spätestens 14 Tage nach Anmeldung (Eingangsdatum auf dem Konto der Universität).
Überweisung des Teilnahmeentgelts **nach** Rechnungserhalt und unter Angabe des richtigen Verwendungszwecks. Kontodaten s. Rechnung.

Abmeldung

Nur schriftlich als E-Mail an info@zawiw.de, per Fax 0731/50-26609 oder Brief.

Rückerstattung

Rückerstattung des Teilnahmeentgelts nur bei schriftlicher und termingerechter Abmeldung (Eingangsdatum beim ZAWiW), unter Einbehalt folgender Bearbeitungsgebühr:

Abmeldung bis	18.09.2022	€ 10,00
	vom 19. - 25.09.2022	€ 15,00
	ab 26.09.2022	keine Erstattung

Keine Rückerstattung, wenn die Präsenzteilnahme abgesagt werden muss und das Angebot alternativ online stattfindet.

Informationen zu Vorträgen, Arbeitsgruppen, Mittwochsangeboten

Vorträge

Teilnahme in Präsenz oder online möglich.

Unsere Referenten sprechen live im Hörsaal. Alle Vorträge werden zusätzlich übertragen und können auch online verfolgt werden. Online-Fragemöglichkeit über einen Fragenkanal.

In Präsenz

Hörsaal H4/5 | Gebäude N25
Universität Ulm | Campus Ost

Online

Am eigenen Rechner/Endgerät, Voraussetzung:
Lautsprecher und stabile Internetverbindung

Aufzeichnung Vorträge

Sofern freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und ab 01.11.2022 bereit gestellt.

Zugangsdaten für Online-Teilnahme an den Vorträgen/ Podiumsdiskussion

Unabhängig von der gewählten Teilnahmeart versenden wir an alle angemeldeten Personen die Zugangsdaten, um die Vorträge bei Bedarf online anhören zu können. Diese Zugangsdaten erhalten Sie **per E-Mail am 20.09.2022.**

Arbeitsgruppen (AG)

*Teilnehmerbegrenzt,
online oder in Präsenz*

An 2 oder 3 Nachmittagen, in Präsenz in Räumen der Universität, einige wenige online. **Bitte die Hinweise beim Angebot beachten!**
Die Zugangsdaten zu den Online-Arbeitsgruppen erhalten Sie **per E-Mail am 20.09.2022.**

Mittwochsangebot (Mi)

*28.09.2022
i.d.R. außerhalb der
Universität*

Kann **nur** in Verbindung mit mind. einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung gebucht werden. Bis auf wenige Ausnahmen außerhalb der Universität. **Hinweise beim Angebot beachten!**

Technische Hinweise

*Für Online-Teilnahme an
Vorträgen/Arbeitsgruppe/
Mittwochsangebot*

Auf <https://akademie.zawiw.de>. Für die Online-Teilnahme an Angeboten bitte den Zoom-Client im Vorfeld installieren.

Wir behalten uns vor, Vorträge, Arbeitsgruppen und Mittwochsangebote in Präsenz kurzfristig abzusa-gen bzw. als Online-Angebote durchzuführen.

Informationen zu Mittagessen, Anfahrt ÖPNV, Parken

Mittagessen & Imbiss

Mensa bis 13:45 Uhr,

€ 5,70 – 8,00

Cafeteria Süd bis 18:00

Uhr

Mensa und Cafeteria Süd in O25. Cafeteria Nord in M23 mit Pizza & Pasta. Cafeteria im TTU (grünes Gebäude). Imbisswagen draußen am Eingang Süd. Bezahlung nur bargeldlos, mit EC/Kreditkarte oder Uni-Chipkarte möglich.

Getränkeautomaten

Bezahlung nur mit Uni-Chipkarte

Biergarten am Botanischen Garten

Öffnungszeiten abhängig vom Wetter

Anfahrt zur Uni

Mit dem ÖPNV oder dem PKW

Sonderfahrkarte ÖPNV

Vorbestellung bei Anmeldung. Sonderfahrkarten für den DING Verbund im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm. Nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie für 4 Tage gültig.

Parkkarte

Kaution € 10,00

Vorbestellung bei Anmeldung. Gültig für 4 Tage. Vergünstigte, reservierte Parkplätze stehen ausschließlich auf der **Parkfläche P10 (s. Lageplan Heftrückseite) in ca. 1,5 km Entfernung zum Veranstaltungsort** der Akademie zur Verfügung. Fußweg 15 - 20 min. Für die Parkkarte wird eine Kaution berechnet, die nach Rückgabe erstattet wird.

Fußläufig zum Parkplatz P10 liegt die ÖPNV-Haltestelle *Manfred-Börner-Str.* Mit der zusätzlichen Bestellung einer **ÖPNV-Sonderfahrkarte** kann in wenigen Minuten mit Bus oder Straßenbahn die Haltestelle *Universität Süd* und von dort der Veranstaltungsort H4/5 der Akademie erreicht werden. Gültig nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie.

Öffentliche Parkhäuser

Parkhaus Ost (Helmholtzstr. 5) und Parkhaus Mitte (Albert-Einstein-Allee 23). Tagespreis € 5,00 - 8,40.

Entgelte Herbstakademie 2022

Gesamtprogramm <i>(5 Vorträge/Podiums- diskussion + 1 AG + ggf. Mi-Angebot)</i> <i>Präsenz/Online</i>	€ 90,00 Person normal € 80,00 ZAWiW Förderkreismitglied € 80,00 Mitglied im Generationentreff Ulm/Neu-Ulm
Teilbuchung alle Vorträge inkl. Podiumsdiskussion <i>Ohne AG/Mi-Angebot</i>	€ 50,00 4 Vorträge und Podiumsdiskussion Präsenz oder online
Tageskarte Einzelvortrag/ Podiumsdiskussion <i>Teilnahme nur in Präsenz im Hörsaal</i>	€ 15,00 Teilnehmende an Einzelvorträgen erhalten keinen Zugang zu den Vortragsübertragungen bzw. Vortragsaufzeichnungen
Teilbuchung nur Arbeitsgruppe <i>Ohne Vorträge/Mi- Angebot</i>	€ 40,00 (2-tägige AG am Mo – Di oder Di – Mi) € 50,00 (3-tägige AG am Mo – Mi)
Mittwochsangebot <i>am 28.09.2022</i>	€ 10,00 Nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung der Akademie- woche buchbar
Sonderfahrkarte ÖPNV	€ 12,00 (4 Tage Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm) Nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie gültig
Parkkarte	€ 22,00 (4 Tage Parken, inkl. € 10,00 Kautions) Kautions wird nach Rückgabe erstattet
Angebote in der Mittagspause <i>Teilnahme nur am Campus in Präsenz</i>	Bewegung, Yoga, Botanische Mittagspause oder Führungen im TTU Kostenfrei, aber mit Anmeldung, teilnehmer- begrenzt

Studium generale im Wintersemester 2022/23

Wissenschaft im Dialog

Erneuerbare Energien: Energiewandlung und Energiespeicherung

Die Ulmer Wissenschaftsstadt ist eine Zukunftsschmiede für leistungsstarke, zuverlässige Batterien und Brennstoffzellen. Solche neuartigen und umweltfreundlichen Speicher und Wandler tragen maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Etablierung der Elektromobilität bei. Dabei arbeitet die traditionsreiche und weltweit anerkannte Elektrochemie der Universität mit starken Partnern aus der Praxis zusammen. Mit diesen Partnern ist es der Universität 2018 gelungen, das deutschlandweit einzige Exzellenzcluster im Bereich Batterieforschung einzuwerben.

Die Ringvorlesung *Wissenschaft im Dialog* im studium generale der Universität Ulm gibt im Wintersemester 2022/23 mit sechs weiteren wissenschaftlichen Vorträgen vertiefende Einblicke in diese Forschungsaktivitäten.

18:30 Uhr | Hörsaal H2/O25 | Campus Ost Universität Ulm

Mo. 09.01.2023 | Prof. Dr. Timo Jacob

Elektrochemie – Der Schlüssel zur Energieforschung

Mo. 16.01.2023 | Prof. Dr. Axel Groß

Batterieforschung auf dem Computer: Wie Theorie und Simulation zur Energiewende und Elektromobilität beitragen können

Mo. 23.01.2023 | Prof. Dr. Birgit Esser

Organische Batterien als nachhaltige Energiespeicher

Mo. 30.01.2023 | Prof. Dr. Markus Hölzle (ZSW)

Wasserstoff und Brennstoffzellen

Mo. 06.02.2023 | Prof. Dr. Kerstin Leopold

Grüne Analytische Chemie

Mo. 13.02.2023 | Prof. Dr. Walter Commerell (THU)

Energiespeichersysteme

Anmeldeformular Herbstakademie 2022

Bitte bevorzugt online anmelden auf <https://akademie.zawiw.de>

**Anmeldeformular ausgefüllt rücksenden an:
Universität Ulm, ZAWiW, 89069 Ulm**

Pro Person ein Anmeldeformular verwenden.

Für schriftliche Anmeldungen Hinweise auf Seite 31-32 beachten!

Ihre Daten

Mitglied im Förderkreis ZAWiW: ja nein

Mitglied im Generationentreff Ulm/NU: ja nein

Anrede: Frau Herr Keine Angabe

Vorname

Titel / Name

Straße

Hausnummer

PLZ, Ort

Vorwahl/Telefon

E-Mail

(Druckschrift) erforderlich für die Versendung der Teilnahmebestätigung, der Rechnung und der Zugangsdaten zu den Online-Angeboten

Einverständniserklärung

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der elektronischen Erfassung u. Verarbeitung Ihrer Daten für die Umsetzung der Anfrage u. zur Kontaktaufnahme zu.

.....
Datum, Unterschrift

Rückseite beachten und ausfüllen!

Ich buche folgende Leistungen

Gesamtprogramm (5 Vorträge/1 Arbeitsgruppe/ggf. Mittwochsangebot)

- € 90,00 Normal
- € 80,00 Ermäßigt (Mitglied Förderkreis ZAWiW/Generationentreff UI/NU)

Teilnahmeart an den Vorträgen: Präsenz im Hörsaal Online

Teilleistungen

- € 15,00 pro Einzelvortrag (Teilnahme nur in Präsenz im Hörsaal möglich)
Mo Di Mi Do 10:00 Do 14:00 (Podiumsdiskussion)

- € 50,00 Fünf Vorträge (ohne Arbeitsgruppe), in Präsenz oder online

- € 40,00 2-tägige Arbeitsgruppe (ohne Vorträge), in Präsenz oder online
- € 50,00 3-tägige Arbeitsgruppe (ohne Vorträge), in Präsenz oder online

- € 10,00 Mittwochsangebote in Präsenz oder online, NUR in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung

Optionale Leistungen

- € 12,00 Sonderfahrkarte ÖPNV Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm
- € 22,00 Parkkarte (inkl. Kaution € 10,00)

Zusatzangebote: kostenfrei, anmeldepflichtig, teilnehmerbegrenzt, nur am Campus

- Botanische Mittagspause am Mo Di Mi
- Bewegte Pause am Mo Di Mi
- Yoga am Mo Di Mi
- Führung im TTU am Di Mi

Teilnahmeentgelt erst **nach** Erhalt der Rechnung überweisen. Die Rechnung geht Ihnen nach Erfassung Ihrer Anmeldung durch das ZAWiW per E-Mail zu.
Bitte bei der Überweisung den Verwendungszweck der Rechnung angeben.

Max. 3 Arbeitsgruppe und 3 Mittwochsangebote auswählen!

Kennzeichnung mit 1 = Erstwunsch, 2 = Zweitwunsch, 3 = Drittwunsch

<input type="checkbox"/> AG01 (Mo-Di online)	<input type="checkbox"/> AG09 (Mo-Di Präsenz)	<input type="radio"/> Mi 01 (online)
<input type="checkbox"/> AG02 (Mo-Di online)	<input type="checkbox"/> AG10 (Di-Mi Präsenz)	<input type="radio"/> Mi 02 (Präsenz Uni)
<input type="checkbox"/> AG03 (Mo-Mi online)	<input type="checkbox"/> AG11 (Di-Mi Präsenz)	<input type="radio"/> Mi 03 (Präsenz Uni)
<input type="checkbox"/> AG04 (Mo-Di Präsenz)	<input type="checkbox"/> AG12 (Mo-Mi Präsenz)	<input type="radio"/> Mi 04 (Kunsthalle)
<input type="checkbox"/> AG05 (Mo-Di Präsenz)	<input type="checkbox"/> AG13 (Mo-Mi Präsenz)	<input type="radio"/> Mi 05 (Secontique)
<input type="checkbox"/> AG06 (Mo-Di Präsenz)	<input type="checkbox"/> AG14 (Mo-Mi Präsenz)	<input type="radio"/> Mi 06 (Brot Museum)
<input type="checkbox"/> AG07 (Mo-Di Präsenz)	<input type="checkbox"/> AG15 (Mo-Mi Präsenz)	<input type="radio"/> Mi 07 (HfG)
<input type="checkbox"/> AG08 (Mo-Di Präsenz)		<input type="radio"/> Mi 08 (Hospiz)

Jetzt Termin zur
Generationen-
Beratung
vereinbaren!

Alles regeln
und entspannt
in die Zukunft blicken.

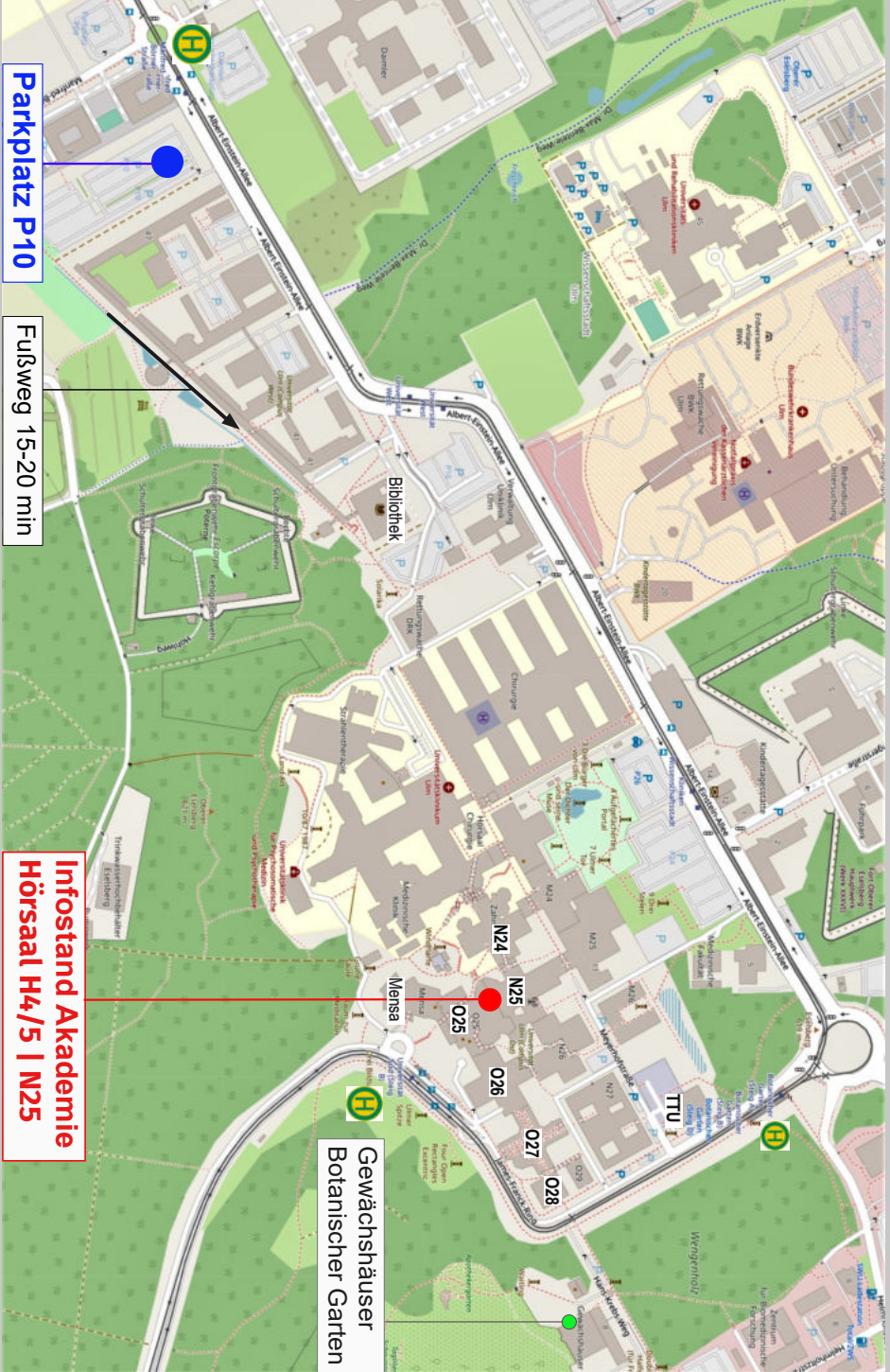
Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wie schütze ich mein Vermögen?
Und das meiner Kinder? Im dritten
Lebensabschnitt warten viele Fragen.
Lassen Sie uns gemeinsam Antworten
finden. So können Sie entspannt nach
vorn schauen und wissen: Morgen
kann kommen.



Lageplan Infostand Akademie, Parkplatz P10, Botanischer Garten



Parkplatz P10

Fußweg 15-20 min

Infostand Akademie
Hörsaal H4/5 | N25

Gewächshäuser
Botanischer Garten